



**Rückblick Wanderung W7
vom 4. Oktober 2017**

Schloss Klingenberg - Haidenhaus - Eichhof oberhalb Steckborn

**Reiseleiter: Peter Siegenthaler
Stellvertreter: Robert Moor
Bericht: Peter Siegenthaler
Fotos: Röbi + Peter**

An unserem gewohnten Treffpunkt warteten 35 Teilnehmer um 07.30 Uhr auf unseren Bus der auch pünktlich eintraf. Unsere Fahrt führte via Schlatt - Uesslingen - Frauenfeld nach Pfyn, wo wir im Café Bürgi zu Kaffee und Gipfel erwartet wurden.

Nach dem Kaffee konnte noch ausgiebig gestaunt, probiert und gekauft werden. Auf 2 Stockwerken war eine prächtige Präsentation von Schokoladen, Pralinen und vieles mehr aufgebaut.

Es musste trotz allem Schönen zur Weiterfahrt nach Schloss Klingenberg gemahnt werden.
www.bürgi-pfyn.ch



Schloss Klingenberg war der Beginn unserer Wanderung. Gleich zu Beginn war ein kurzer heftiger Anstieg zu bewältigen. Der Weg ging mal mehr, mal weniger ansteigend nach Hinterhomburg. Nach dem Dorf konnten wir einen wirklich riesigen Baum bestaunen. Weiter ging es an einer Pferdekoppel entlang. Die Tiere kamen an den Zaun, diesmal waren wir es die genau beäugt wurden.



Nun ging es immer schön bergan bis zu einem Rastplatz mit Panoramatafel, wo wir eine längere Rast und einen Tankstop (dank Kurt) einlegten. Eifrig wurde den Bergen, die im leichten Dunst zu erkennen waren, den richtigen Namen zugeordnet.



Ausgeruht und gestärkt nahmen wir den letzten steilen Aufstieg in Angriff. Oben angekommen hatten wir es geschafft und sind auf dem Seerücken angekommen. Das restliche Teilstück ging nur noch flach durch den Wald unter dem Motto viele, viele Wege führen zum Haidenhaus. Das Mittagessen, dass uns von zwei freundlichen und sehr flinken Frauen serviert wurde „ein Augen- und Gaumenschmaus“ war hervorragend.



Nach dem Mittagessen übernahm Röbi die Wanderleitung. Der Abstieg war ein wenig anstrengend, hatte es doch auch einige steilere Teilstücke. Auch war ein kürzeres Stück matschig. Aber das letzte Teilstück bis zum Ziel Eichhof entschädigte mit einem wunderbaren Ausblick auf den Untersee. Die Heimfahrt führte uns über Steckborn, dem Untersee und Rhein entlang nach Hause.

Allen die mitgekommen sind, ein herzliches Dankeschön und hoffe, dass es nicht zu streng oder zu beschwerlich war. Ebenfalls ein Dankeschön an Röbi und unseren Frauen für die Mithilfe bei der Organisation.

Bis zum nächsten Mal

Peter und Röbi